

## Förderrechte für Kinder

Sehen sie unser Haus? Es hat schon Ein Fundament und seine Wände. Aber wie kommt man in ein Haus hinein? Richtig man benötigt eine Tür. Die Tür sind hier die Förderrechte, durch die Kinder gefördert werden und wodurch sie Hilfe und Unterstützung erhalten. Dadurch wird gesichert, dass Kinder in die Schule gehen können, Zeit zum Spielen und für Freizeit haben und sie auch gesundheitlich abgesichert sind. Das Wachstum und die Entwicklung werden gefördert. Hier ein paar Artikel aus der UN-Kinderrechtskonvention dazu.

Zu allererst möchte ich Artikel 6 vorstellen. Artikel 6 beschreibt das Recht auf Leben. Aber dahinter steckt noch mehr. Jedes Kind soll sicher aufwachsen, sich gut entwickeln und überleben. Dafür muss mit Hilfe der Förderrechte gesorgt werden.

In Artikel 15 der UN-Kinderrechtskonvention geht es um die Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit der Kinder. Das bedeutet Kinder dürfen sich mit anderen Treffen oder in Gruppen oder Organisationen zusammenschließen, solange dabei keine anderen Menschen in ihren Rechten eingeschränkt werden.

Artikel 17 ist sehr vielseitig verwendbar, er dient nicht nur als Schutzrecht beim Zugang zu Medien und Informationen, sondern ist auch eine Möglichkeit zur Förderung. Der Zugang zu Informationen durch verschiedene Medien, heute vor allem durch das Internet stellt viele verschiedenen Möglichkeiten der Förderung bereit.

In Artikel 18 wird die Verantwortung über das Kindeswohl festgelegt. Diese liegt bei den Eltern. Somit sind sie für die Entwicklung ihres Kindes verantwortlich. Der Staat hilft den Eltern dabei, zum Beispiel mit der Einrichtung von Kindergärten oder Kindertagesstätten.

Bei Artikel 23 geht es um die Unterstützung und Förderung von Kindern mit Behinderung. Denn bei manchen Angelegenheiten brauchen sie etwas mehr Unterstützung, die es auch bekommen soll. Jedes Kind soll nach seinen Fähigkeiten gefördert werden, damit es vollwertig am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann.

Ein weiterer wichtiger Artikel der UN-Kinderrechtskonvention ist Artikel 24. Dieser Artikel befasst sich mit der Gesundheitsvorsorge für Kinder. Kinder müssen vor Krankheiten geschützt werden und bei Bedarf versorgt werden. Dazu gehört auch, dass alle Kinder Zugang zu sauberem Wasser und ausreichend gesundem Essen haben.

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung. Dieses Recht auf Bildung wird durch Artikel 28 der UN-Kinderrechtskonvention festgelegt. Dadurch ist gesichert, dass Kinder kostenlos zur Grundschule gehen können, und auch müssen! In den Schulen darf keine menschenunwürdige Behandlung stattfinden.

In Artikel 31 heißt es „Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes auf Ruhe und Freizeit an, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.“ So steht es in der UN-Kinderrechtskonvention und so ist es auch. Ruhe, Freizeit und Spiel sind für uns alle extrem wichtig. Deshalb haben alle Kinder ein Recht darauf. Dazu gehört auch die Teilnahme am kulturellen Leben, wie zum Beispiel altersgerechte Filme oder Bücher.

Die Kinderförderrechte helfen den Kindern dabei alle für sie möglichen Wege der Entwicklung aufzuzeigen und wahrzunehmen. Die Kinderrechte dienen dazu den Kindern Freiraum und Rückhalt zu bieten, denn sie benötigen diese zur Entwicklung. Denn genau wie ein Recht auf Schule und die Schulpflicht miteinander einher gehen, genauso wichtig ist auch das Recht auf Spiel und Erholung für Kinder damit sie ihren inneren „Akku“ aufladen können.